

STÜDTLIMÜHLE

VON DER STEINMÜHLE ...

Die im Jahre 1946 modernisierte und wiedereröffnete Stüdtlimühle war ursprünglich eine einfache Steinmühle, die ausschliesslich mit Wasserkraft funktionierte. Das Wasser wurde mittels eines hölzernen Einlaufkanals vom Brunnenbach abgeleitet und dem überschächtigen Wasserrad zugeführt. Das Unterwasser durchfloss danach den Spültrog der Wäscherei und wurde nördlich der Wiedenstrasse wieder dem Brunnenbach zugeführt.



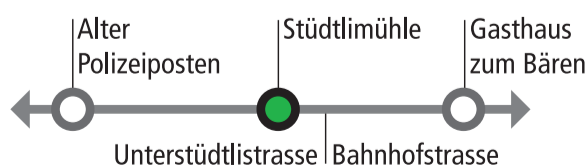
Diese veraltete Technik beschränkte das zu verarbeitende Mahlgut, sowie auch die daraus zu gewinnenden Produkte. Nach dem Umbau verarbeitete die Mühle nun Weizen, Mais, Roggen, Gerste, Hafer und Dinkel zu Weissmehl, Vollmehl, Griess, Maismehl und Futterwaren.

Dank dieser Investition war es den Eigentümern Eggenberger & Cie. nun möglich, auch bei Niedrigwasser des Dorfbaches zu produzieren. Davor war es immer wieder vorgekommen, dass die Mühle wochenlang nicht produzieren konnte.

... ZUR KULTURSTÜDTLIMÜHLE

Während acht Jahren prägte die Arbeitsgruppe «Kultursommer» das kulturelle Angebot in der Gemeinde Buchs mit. Ende 2005 löste sich die Arbeitsgruppe auf. Daraufhin hat die Kulturkommission das Projekt «Kulturstüdtlimühle» ins Leben gerufen.

Die Stüdtlimühle bietet ein schönes Ambiente für kleine kulturelle Veranstaltungen. Es werden Lesungen, Konzerte und weitere Veranstaltungen organisiert.



«KULTURWEGBUCHS»